

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Reutlingen		
		Rottweil
Schwäbisch Gmünd		
		Weingarten

# **Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRs)**

1. Februar 2021



Baden - Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

## Fach Katholische Religionslehre

<p><b>Leitideen/Leitgedanken</b></p> <p>Die Ausbildung im Fach Katholische Religionslehre am Seminar geschieht in Übereinstimmung mit der Lehre und den Grundsätzen der katholischen Kirche.</p> <p>Die Fachdidaktik soll die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter befähigen, das Fach Katholische Religion als Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule zu unterrichten. In einer immer komplexer werdenden und sich ständig verändernden Welt kann der Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zur Identitätsfindung und Lebensbewältigung junger Menschen leisten.</p> <p>Die Ausbildung fördert und unterstützt die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter beim Erwerb fachdidaktischer Kompetenzen und gibt Raum für die Entwicklung einer eigenen reflektierten religionspädagogisch kompetenten Lehrerpersönlichkeit.</p>	
<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p>	<p><b>Themen und Inhalte</b></p>
<p>... wissen um den Auftrag des schulischen Religionsunterrichts und sind in der Lage diesen reflektiert umzusetzen.</p> <p>... können Beiträge religiöser und ethischer Bildung als Teil allgemeiner Bildung das Schulcurriculum einbringen und damit zur Gestaltung des Schullebens beitragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesetzliche und kirchliche Grundlagen</li> <li>– Bildungsplan des Fachs (Leitgedanken zum Fach, Leitperspektiven, Inhalts- und Prozessbezogenen Kompetenzen, Operatoren)</li> <li>– Kooperation mit anderen Fächern (z.B. projektorientierte Vorhaben, außerschulische Lernorte, konfessionelle Kooperation, Ethik und andere Religionsgemeinschaften, Schulgottesdienste, Schulpastoral)</li> </ul>
<p>... setzen sich mit ihrer eigenen Spiritualität und Konfession in Bezug auf ihren Auftrag als Religionslehrerin und Religionslehrer auseinander und können ihre Position vertreten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eigene Spiritualität; Selbstverständnis als Religionslehrerin und Religionslehrer, Wertvorstellungen</li> <li>– Erteilung des Religionsunterrichts in Übereinstimmung mit der Lehre der Kath. Kirche; Missio Canonica</li> <li>– Kritische Solidarität zur Kirche</li> </ul>
<p>... nehmen die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sowie deren Religiosität empathisch und differenziert wahr, gehen wertschätzend damit um und können elementare Fragen des Glaubens theologisch erörtern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wahrnehmen der religiösen heterogenen Sozialisation in einer pluralistischen Gesellschaft</li> <li>– Entwicklungsmodelle religiöser Identität, Entwicklung des Gottesbildes</li> <li>– Theologisieren (V)</li> <li>– Aktuelle Bildungsstudien mit Bezug zur Religiosität und zum Glauben (z.B. Sinus, Shell-Studie, Friedrich Schweitzer u. A.)</li> </ul>
<p>... kennen Ausdrucksformen religiösen Lebens, fördern die religiöse Sprachfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und eröffnen ihnen ganzheitliche Erlebnisräume</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– z.B. Gebete, Rituale, meditative Elemente, Stilleübungen, Musik, Feste im christl. Jahreskreis, Liturgie, Kirchenraum (V)</li> </ul>
<p>... erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Erfahrungen in verschiedenen thematischen und inhaltlichen Bereichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– aktuelle religionsdidaktische Konzeptionen in Theorie und Praxis (z.B. Subjektorientierte Didaktik, Korrelationsdidaktik, Symboldidaktik, Performative Didaktik, ...)</li> <li>– Bibeldidaktik (die Bibel als „Urkunde des Glaubens“ und als Lebensbuch) Lebens- und Glaubensfragen</li> </ul>
<p>... erweitern und vertiefen ihre didaktische und methodische Kompetenz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Textarbeit, Bilddidaktik, Umgang mit Medien</li> <li>– Ganzheitliche Methoden (V)</li> <li>– Theologisieren (V)</li> </ul>
<p>... können im Sinne der Kompetenzorientierung Religionsunterricht schüler- und situationsorientiert planen und reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jahrespläne, Planung von Lernsequenzen</li> </ul>
<p>... kennen Formen der Lernstandsdiagnose und Methoden der Leistungsmessung und können diese adäquat einsetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Feedbackkultur</li> <li>– Formen der Evaluation</li> <li>– Leistungsbewertung</li> <li>– Lernstandsberichte</li> </ul>
<p>... kennen Rahmenvorgaben und Formen der konfessionellen Kooperation.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Konzepte der konfessionellen Kooperation auf Grundlage der aktuellen Vereinbarungen der Kirchen</li> </ul>

... treten in Offenheit und Respekt in den Dialog mit Menschen anderen Glaubens	– Interreligiöses Lernen – Interkulturelles Lernen
... setzen sich theologisch begründet mit den Konzepten der Inklusion auseinander.	– UN-Behindertenrechtskonvention 2008 – Biblische und sozialetische Begründungsansätze
... kennen Kooperationspartner des Religionsunterrichts und nutzen Unterstützungssysteme.	– Außerschulische Kooperationspartner (z.B. Kirchengemeinde / Caritas / Misereor / dkV...) – Schuldekane, Medienstellen – Religionspädagogische Einrichtungen
<b>Vertiefung</b>	
<b>Kompetenzen</b> Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...	<b>Themen und Inhalte</b>
... üben sich in der theologischen Gesprächsführung	– Unterrichtsgespräch – Theologisieren
... vertiefen ihre Kenntnisse in der Anwendung von ganzheitlichen Methoden	– z.B. Standbild, Rollenspiel, Bibel teilen, Musik, ...